

Presseinformation

Neue Gesundheits-Checks erweitern die APPzumARZT. PROCAM-Tests erstmals als iPhone-App.

München, 26.09.2011 – Am 29.9. ist Weltherztag. Nach dem erfolgreichen Start der iPhone Applikation „APPzumARZT“ im Januar dieses Jahres erweitern die Felix Burda Stiftung und die Assmann-Stiftung für Prävention die kostenlose App um zwei Gesundheits-Checks zum Herzinfarkt- sowie Schlaganfallrisiko.

Prävention und Gesundheitsförderung schützen vor Krankheit. Dafür steht die Felix Burda Stiftung, die sich seit zehn Jahren für die Prävention von Darmkrebs einsetzt. Und das ist auch der Leitsatz der Assmann-Stiftung für Prävention, die sich um die Förderung von Forschung und Aufklärung der Öffentlichkeit verdient gemacht hat. Diese beiden Stiftungen haben sich Anfang des Jahres zusammen getan - herausgekommen ist eine Gesundheits-App, die alle relevanten Präventionsthemen umfasst.

PRÄVENTION VIA SMARTPHONE. Die APPzumARZT hilft mit wenig Zeitaufwand sich und seine ganze Familie über alle wichtigen Präventionsmöglichkeiten zu informieren, sein persönliches Risiko einzuschätzen und gibt Tipps welche Untersuchungen, in welchem Alter sinnvoll sind. Die erfolgreiche Gesundheits-App wird nun um die anerkannten PROCAM - Risikotests für Herzinfarkt und Schlaganfall erweitert.

Die iPhone Applikation stellt Fragen zu Alter, Gewicht, Risikofaktoren in der Familie, Blutdruck, etc.. Mit wenigen Klicks findet der User heraus, ob er ein hohes, mittleres oder geringes Risiko trägt und kann mit seinem Arzt darüber sprechen.

„Mit Hilfe der neu in die APPzumARZT aufgenommenen PROCAM-Tests kann der Nutzer rasch anhand weniger Angaben und ohne Blutuntersuchung sein persönliches Risiko abschätzen, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall in den nächsten 10 Jahren zu erleiden“, erklärt Professor Dr. Gerd Assmann den Nutzen der neuen Risikotests. „Die PROCAM-Tests basieren auf einer der weltweit größten Langzeit-Beobachtungsstudien mit dem Schwerpunkt auf Herz- und Gefäßerkrankungen (PROCAM – Prospective Cardiovascular Münster Study).“

Mit über 32.000 Downloads zählt die APPzumARZT bereits seit neun Monaten zu den bestplatzierten Gratis-Apps in der Kategorie Medizin.

Weitere Upgrades sowie eine Android Version sind in Planung. Voraussichtlich Mitte Oktober 2011 steht die APPzumARZT dann auch im Google Android Market zum Download bereit.

Insgesamt enthält die App die gesetzlich empfohlenen Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen zu 13 Krankheiten, 13 Impfungen sowie allen Zahnarztleistungen und Kinderarztterminen.

Mehr Informationen zur Felix Burda Stiftung finden Sie auf unserer Website unter:

www.felix-burda-stiftung.de/appzumarzt

Mehr Informationen zur Assmann-Stiftung für Prävention finden Sie auf der Website unter:
www.assmann-stiftung.de

Frei verwendbares Bildmaterial und die aktuellen Pressemeldungen finden Sie unter:
www.felix-burda-stiftung.de/presseportal

Download der kostenlosen App unter:

<http://itunes.apple.com/de/app/appzumarzt/id410324684?mt=8>

Hintergrund:

Die **Felix Burda Stiftung** mit Sitz in München wurde vor 10 Jahren von Dr. Christa Maar und Verleger Prof. Dr. Hubert Burda gegründet und trägt den Namen ihres 2001 an Darmkrebs verstorbenen Sohnes. Die international aktive Stiftung widmet sich aus diesem persönlichen Antrieb heraus ausschließlich der Prävention von Darmkrebs und ist heute eine der bekanntesten, gemeinnützigen Institutionen in diesem Bereich in Deutschland. Sie gilt als wichtiger Impulsgeber in der Marketing-Kommunikation der Chancen der Darmkrebsvorsorge und -früherkennung und als anerkannte treibende Kraft in diesem Bereich.

Zu den Projekten der Stiftung zählen u.a. der bundesweite Darmkrebsmonat März, sowie der Felix Burda Award, mit dem Menschen, Institutionen und Unternehmen für herausragendes Engagement im Bereich der Darmkrebsvorsorge geehrt werden.

Die Förderung der Forschung und die Aufklärung der Öffentlichkeit im Bereich der Prävention haben sich die von Prof. Assmann und seiner Frau gegründete gemeinnützige **Assmann-Stiftung für Prävention** zum Ziel gesetzt.

Prävention und Gesundheitsförderung verbessern Gesundheit, Lebensqualität, Mobilität und Leistungsfähigkeit der Menschen. Die Identifizierung von Risikopersonen und die Entdeckung von Frühstadien einer Erkrankung, z.B. durch Gesundheitstests, ermöglichen in vielen Fällen, durch angepasste Lebensweise die Lebenserwartung erheblich zu verlängern.

Pressekontakt:

Verena Schenk-Welker
Referentin Marketing & Communications

Felix Burda Stiftung
Tel.: +49 89 9250-1747
Fax: +49 89 9250-2713
verena.schenk-welker@burda.com
www.felix-burda-stiftung.de/presseportal